

1. Record Nr.	UNINA9910265136303321
Autore	Stickler Armin <p>Armin Stickler, Referent für Bildung, Deutschland
Titolo	</p>Nichtregierungsorganisationen, soziale Bewegungen und Global Governance : Eine kritische Bestandsaufnahme / Armin Stickler
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2005
ISBN	9783839404072 383940407X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (432 p.)
Collana	Global Studies
Classificazione	MD 6500
Disciplina	341.2
Soggetti	Nichtregierungsorganisationen Social Movements Weltgesellschaft Globalization Civil Society Soziale Bewegungen Globalisierung Politics Zivilgesellschaft Political Sociology Politik Political Science Politische Soziologie Politikwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 10 1. Einleitung 11 2. Internationale NGOs: Begriff, Entwicklung, Strukturen 23 3. NGOs und soziale Bewegungen: Der Beitrag der Bewegungsforschung 91 4. Der Diskurs um Global Governance: NGOs als Global Players in Verhandlungssystemen 163 5. Zwischenfazit 233 6. Theorien der Weltgesellschaft 237 7. Organisation und Herrschaft: Das

Organisationsverhältnis im modernen Weltsystem 333 8.
Annäherungen an ein organisations- und herrschaftstheoretisches
Verständnis von NGOs im modernen Weltsystem 369 9. Literatur
383 Backmatter 429

Sommario/riassunto

Mit der Globalisierungsthematik sind seit den 1990er Jahren Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in den Mittelpunkt des Interesses sowohl der Politik als auch der Sozialwissenschaften gerückt. Oftmals wurden NGOs dabei als Träger der Hoffnungen auf Entfaltung zivilgesellschaftlicher Entwicklungen in der Weltgesellschaft betrachtet. Die vorliegende Studie analysiert die inzwischen ausdifferenzierte Debatte um NGOs und zeigt kritisch deren theoretische Defizite auf, indem verschiedene Theorien der Weltgesellschaft sowie der herrschaftskritischen Organisationstheorie auf innovative Weise zusammengeführt werden. NGOs erscheinen so eben nicht als Gegenspieler der Globalisierung, sondern als Vermittler der universalistisch-rationalistischen Grundstruktur der Moderne. Ihre Einbettung in das hegemoniale Doppelkonzept von »dialogischen Verfahren« und »formaler Organisation« verhindert, dass emanzipatorische Alternativen auf globaler Ebene relevant werden. »Der Autor ist skeptisch gegenüber modischen Konzepten und neuen Begriffen - auch hinsichtlich des Einflusses von NGOs. Die Untersuchung nimmt wichtige Korrekturen an der vergangenen und aktuellen Theoriediskussion vor und skizziert eigene Ideen.«
»Das Buch ist gut und lohnt zu lesen.«

Besprochen in: Forschungsjournal NSB, 19/1 (2006), Stephanie Schmoliner www.kno.de, Henrik Flor Direct-Action-Kalender, 2008
»Armin Sticklers Buch bietet neben einem eindrucksvollen Überblick über den derzeitigen Forschungsstand eine interessante und spannende Analyse des NGO-Diskurses mit neuen Verknüpfungen.«
